

Residenztheater trauert

Schauspieler Guntram Brattia ist tot

Wie das Münchener Residenztheater mitteilte, kam Guntram Brattia am vergangenen Freitag bei einem schweren Unfall ums Leben.

Der 1966 in Innsbruck geborene Schauspieler begann seine Karriere vor etwa 25 Jahren am Residenztheater in München, wo er vor allem 1993 als Romeo in Leander Haußmanns Inszenierung von „Romeo und Julia“ bekannt wurde. Anfang der neunziger Jahre holte Thomas Langhoff Brattia an das Deutsche Theater in Berlin. Dort war Brattia einer der bestimmenden jungen Schauspieler im Ensemble. In den letzten Jahren begann er außerdem als Regisseur zu arbeiten und debütierte 2000 mit der Inszenierung „Ein Kind unserer“ von Ödön von Horváth. Anschließend bekam er Engagements in Düsseldorf und Frankfurt am Main und kehrte vor drei Jahren an das Münchener Residenztheater zurück.

Martin Kušej, der Intendant des Residenztheaters beschrieb Brattia als einen „starken Charakter, ein Temperamentsbolzen, der unbeirrbar seinen Weg ging“ und seinen „Figuren durch seine Melancholie eine besondere Tiefe verlieh.“

Quelle: [Residenztheater München](#)

Quelle: https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/residenztheater_trauert/komplett/

Abgerufen am: 19.01.2021